

Pressemitteilung: 12.600-191/21

### **Umsatzplus von 20,3% bei den Dienstleistungsunternehmen im 2. Quartal 2021; dennoch deutlich unter dem Vorkrisenniveau**

**Wien**, 2021-09-03 Im **2. Quartal 2021** setzten die österreichischen Dienstleister laut Statistik Austria insgesamt 20,3% mehr um als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Im Handel betrug das nominelle Umsatzplus im 2. Quartal 2021 22,4%, unter Ausschluss der Inflation bedeutet dies einen Zuwachs im Absatzvolumen von 15,3%.

"Die von der Corona-Krise und den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie stark gebeutelten Dienstleistungsunternehmen haben im zweiten Quartal 2021 wirtschaftlich Fahrt aufgenommen. So konnten Beherbergungs- und Gastronomieunternehmen im Vergleich zum Vorjahresquartal ein Umsatzplus von 43,0% verbuchen. Dennoch lagen die Umsätze in Beherbergung und Gastronomie nach wie vor deutlich unter Vorkrisenniveau", so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Ebenfalls stark gestiegen ist im 2. Quartal die Branche "Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen" mit 30,6%; dazu gehören unter anderem Reisebüros und Reiseveranstalter - auch hier liegt der erwirtschaftete Umsatz allerdings immer noch deutlich unter dem Vorkrisenniveau.

### **Im 1. Halbjahr 2021 ein Umsatzminus von 5,6% für die österreichischen Dienstleister**

Im gesamten **1. Halbjahr 2021** verzeichneten die österreichischen **Dienstleistungsunternehmen** ein Umsatzminus von 5,6% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dieses Ergebnis ist vor allem geprägt durch den massiven Umsatzrückgang von 49,0% im Bereich "Beherbergung und Gastronomie" bedingt durch Lockdown und Reisebeschränkungen im 1. Quartal des Berichtszeitraumes.

Der **Handel** wies ein nominelles Umsatzplus von 12,7% auf; dies bedeutete für den Absatz ein Plus von 8,1%. Die größten Umsatzzuwächse im Handel verbuchte im Zeitraum Jänner bis Juni 2021 der Kfz-Handel – analog zu den steigenden Zulassungszahlen – mit einem Plus von 26,6% im Umsatz und 24,3% im Absatz. Positiv bilanzierte ebenso der Großhandel mit 13,3% im Absatzvolumen; inflationsbereinigt ist dies ein Absatzplus von 6,0% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auch der Einzelhandel verzeichnete im Umsatz eine Zunahme in der Höhe von 6,5%, dies entspricht einem Anstieg (real) von 5,4%.

Auch in der **Beschäftigung** widerspiegeln sich diese unterschiedlichen Umsatzentwicklungen. Im 1. Halbjahr 2021 sank die Anzahl der Beschäftigtenverhältnisse bei den Dienstleistungsunternehmen um 0,8%, im Handel hingegen stiegen sie um 0,7% gegenüber dem Zeitraum Jänner bis Juni 2020.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik:** Die Konjunkturstatistik Dienstleistungen wurde mit dem 1. Quartal 2018 auf das Basisjahr 2015 umgestellt, für den Handel erfolgte die Umstellung auf das Basisjahr 2015=100 mit Jänner 2018. Die neuen Zeitreihen sind auf unserer Webseite abrufbar. Für die Berechnung der Umsatzindikatoren und deren Veränderungsraten werden für einen Großteil der Unternehmen die Umsatzsteuervoranmeldungen herangezogen.

Die Beschäftigtenindikatoren (gemessen werden Beschäftigtenverhältnisse, keine Vollzeitäquivalente) werden aus den unselbständig Beschäftigten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger und den selbständig Beschäftigten des statistischen Unternehmensregisters von Statistik Austria ermittelt. Nähere Informationen zur Methodik finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Aufgrund der derzeitigen Situation können Nachmeldungen und größere Revisionen nicht ausgeschlossen werden.

**Tabelle 1: Dienstleistungen, 2. Quartal 2021**

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
<b>Dienstleistungen</b>	<b>20,3</b>	
Verkehr	20,9	
Beherbergung und Gastronomie	43,0	
Information und Kommunikation	8,1	
Freiberufliche/technische Dienstleistungen	17,1	
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	30,6	
Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Dienstleistungen.		

**Tabelle 2: Handel, 2. Quartal 2021**

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
<b>Handel</b>	<b>22,4</b>	<b>15,3</b>
Kfz-Handel und -Reparatur	35,7	32,9
Großhandel	26,6	15,4
Einzelhandel	10,7	8,6
Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Handel.		

**Tabelle 3: Dienstleistungen, 1. Halbjahr 2021**

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
<b>Dienstleistungen</b>	<b>-5,6</b>	
Verkehr	-0,8	
Beherbergung und Gastronomie	-49,0	
Information und Kommunikation	3,6	
Freiberufliche/technische Dienstleistungen	7,3	
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	3,7	
Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Dienstleistungen.		

**Tabelle 4: Handel, 1. Halbjahr 2021**

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
<b>Handel</b>	<b>12,7</b>	<b>8,1</b>
Kfz-Handel und -Reparatur	26,6	24,3
Großhandel	13,3	6,0
Einzelhandel	6,5	5,4
Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Handel.		

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:  
 Erwin FIDA, Tel.: +43 1 71128-7828 bzw. [erwin.fida@statistik.gv.at](mailto:erwin.fida@statistik.gv.at) und  
 Mag. Michaela LINGLER, Tel.: +43 1 71128-7096 bzw. [michaela.lingler@statistik.gv.at](mailto:michaela.lingler@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
 Bundesanstalt Statistik Österreich  
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
 © STATISTIK AUSTRIA